Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 44

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

haben Sie bezüglich der Kenntnißgabe der Urtheile wegen Fabritgefebübertretung?

In den schweizerischen Gewerbeverein find folgende sieben Bereine neu aufgenommen worden: Schweizerischer Uhrmacher= verband (Sit in Zürich), Gewerbeverein Olten, Handwerfervereine Beiden, Wolfhalben, Balgenhaufen, Reute-Oberegg und Grub (Appenzell A.=Rh.)

Die Drahtseilbahn auf den Salvatore wird gegen Ende Marg eröffnet; die Probefahrt fand am 22. ds. ftatt, die elektro-dynamische Maschine bewährte sich vorzüglich und es durchliefen die Maggons die 1700 Meter lange Linie in 26 Minuten.

Neue Patente.

(Mitgetheilt vom Patentbureau von Richard Lüders in Görlit, welches Ausfünfte den Abonnenten unferer Zeitung toftenlos ertheilt.)

- Edison, dem unermüdlichen Erfinder, ist ein galvan i= sches Element patentirt worden, welches sich gang besonbers gut für die Telegraphie eignen foll, ohne andere Berwendungsarten auszuschließen. Alls besondere Borzüge wer= ben angegeben, daß es polarifationsfrei fein und eine bedeutende elektromotorische Kraft (1 Bolt) bei fehr geringem inne=

ren Wiberstande (0,052 Ohm) besitzen foll.

Ginen feuerfesten sowie schalldämpfenden Deden= und Wandput von großer Saltbarfeit und Dichtigfeit ftellt 28. Doehring in folgender Beife bar. Er nimmt gemahlenen ungebrannten Ralt, mifcht ihn mit Bafferglas und Riefelfaure und trägt ben so erhaltenen Brei als bunne Schicht auf ben zu schützenden Theil auf. Sodann bedeckt er biefe Schicht bevor die Masse abbindet mit einer groben Kiesschicht und auf diefer befestigt er eine britte porose Schicht, welche aus imprägnirter Cellulofe und aus gebranntem Bpps befteht.

Mus Blech Rägel herzuftellen, ift eine Erfindung amerikanischen Ursprungs. Durch eigenartig konftruirte, febr finnreich durchdachte Maschinen, wird eine größere Ungahl von Nageln auf einmal aus Blechen von geeigneter Starte ausgeftangt. Reuerdings find biefe Maschinen nun von deutscher Seite aus mit bemerkenswerthen Berbefferungen versehen morben. So ift g. B. um bas leicht eintretende Berdrehen und Berschieben ber abgeschnittenen Blechspite nach Ginführung ber Feber in die Matrigen gu verhüten, ein Schlitten angeordnet, welcher mit einem Saten verfehen, im paffenden Augenblicke die Feder genau horizontal unterhalb der eingeführten Blechspite weggieht.

Dr. Baquelin's Flammenstrahl= (Löth=) Lampe. Als obiger praftischer Appa= rat auf ben Markt tam, brach= ten wir einen Bericht barüber 1/3 und erfahren jest, bag bie früheren Mängel vollständig nat.Gr. beseitigt find. Die wesentlichfte Berbefferung ift ein neues Brennersuftem, welches ein perma=

nent gutes Brennen und event. eine leichte und schnelle Reinigung ermöglicht. Auch wird jest auf Bunsch ein Extrarohr mitgeliefert, mit dem man durch beliebiges Auffteden eine fpite Flamme erzielen fann. Berücksichtigt man, daß die Lampe eine Ersparnig von 80 Prozent gegen Spiritus-Loth= lampen aufweist, und 1250 Brad Celfins Sipe erzielt, fo darf fie mit Recht allen Metallarbeitern, Gleftrotechnifern, Glasern, Glasbläfern, Telegraphen- und Telephonarbeitern 2c. empfohlen werden. Brauern; Lakirern und Malern dient fie zum schnellen und rußlosen Abbrennen von Glasuren, Lack und Farben. Sie ersetzt vollständig einen Bunsen'ichen Brenner und hat man, um eine vertikale Flamme zu er= zielen, nur nöthig die beiden Briffe auseinander zu biegen und so den Apparat auf den Tisch zu stellen, er eignet sich baher für jeben Studirenden 2c.

Ein weiterer Borzug ift das Aufthauen von Bas- und Wafferleitungeröhren, Löthen von dunnen Banbfageblättern, Tempern und Ausglühen fleiner Stahlwertzeuge und Sartlöthen. — Das Depot befindet fich bei C. W. Hanisch in Bürich, Bahnhofftr. 25 (Bofthof).

Fragen.

52. Welche Firma liefert refp. fabrigirt Holzbearbeitungs-Maschinen zur Maffenfabritation von fleineren Gegenständen, wie

Spulen, größern und fleinern Anöpfen ic. 53. Welches holg eignet fich am beften für Spigenlager? Die Scheiben laufen fenkrecht und haben außerordentliche Schnelligfeit.

Ber ift Lieferant von Möbelgurten?

55. Wer fabrizirt Metallichrauben mit Muttern? (zur Tin-tenlöscher-Anfertigung.) Preis? 56. Wer liefert fertige Holz- oder Thon Consolen für Dach-

gefimfe und zu welchem Breife?

57. Bo find galvaniiche Clemente für eleftrische Zwecke zu beziehen und zu welchem Preise?

Wer liefert schönes Ahorn-Laubsägeholz für en gros 58. Bezug?

Wie läßt fich am beften eine Bafferfraft meffen oder 59. berechnen, per Sefunde 20 Liter Baffer und 30 Meter Fall? Und welcher Durchmeffer der Turbine ift für diefen Fall am zwectmäßigsten?

Antivorten.

Muf Frage 43. Unterzeichneter theilt dem Berrn Fragesteller mit, daß das Schlöfmachen bei ihm eine Spezialität ist. Muster stehen zu Diensten. J. N. Kübler, Schlössenstri, Schafshaufen. Auf Frage 49. Unterzeichnete liefern prompt Fournierböcke in soliber und guter Arbeit; Preisliste zu Diensten.

Mechanische Solzwertzeugfabrit Sorn bei Rorichach. Auf Frage 49. Wenden Sie fich an Al. Schar-Meier, Schreis ner in Olten.

Muf Frage 50. Liefere alle Sorten von Sand gefchmiedete Berg-Schuhnagel. Mustersendung steht gerne zu Diensten. D. Schilling, Ragelschmied, Chur.

Submissions = Anzeiger.

Siferner Steg. Bur öffentlichen Konfurreng werden hiemit folgende Bauarbeiten fur einen eifernen Steg über den Inn bei der Bonifaziusquelle (zwijchen Ardez und Rurhaus Tarafp) ausgeschrieben:

1. Die Erstellung der beiden Biderlager. 2. Die herstellung eines Montirungsgerüftes. Plane, Kostenvoranschläge und Bau- rejp. At-fordvorschriften sind einzusehen bei dem Tit.

Vorstande der Tarasp, bei Herrn Buchhalter P. J. Steiner in Schuls, sowie bei Herrn Dr. J. Pernisch, Präsident des Verwaltungsrathes, welcher auch dis zum 3. Februar schriftliche Offerten mit Angabe

bes Ungebotes in Brogenten entgegennimmt.

Eleftrische Zesenchtung in Bern. In einigen Stadttheisen von Bern foll die eleftrische Beseuchtung eingeführt werden. Borläufige Erhebungen über den Lichtbedarf haben ftattgefunden; zwei neue Turbinen mit zusammen 220 Pferdefraften fteben mit geräumigem Turbinenhaus an der Matte zur Berfügung bereit. Es foll nun ein definitives Projeft jammt Koftenvoranschlag für die Dynamomaschinen und das Leitungsnep ze. ausgearbeitet und nach bessen Genehmigung durch die obern Behörden an die Ausstührung deffelben geschritten werden.

Bu diefem Zwecte eröffnet die ftadtifche Baudireftion eine Ronfurreng unter inländischen Fabrifanten und schweizerischen Bertre-

tern von ausländischen Firmen.

Das Konkurrenz-Programm nebst Stadtplan ist durch das Bureau des städtischen Gaswerts und der Bafferverforgung gu beziehen, wo auch jede weitere gewünschte Hustunft ertheilt wird.

Die Offerten find spätestens bis 15. Februar 1890 schriftlich und verschloffen dem städtischen Baudirettor, Godler, einzureichen.